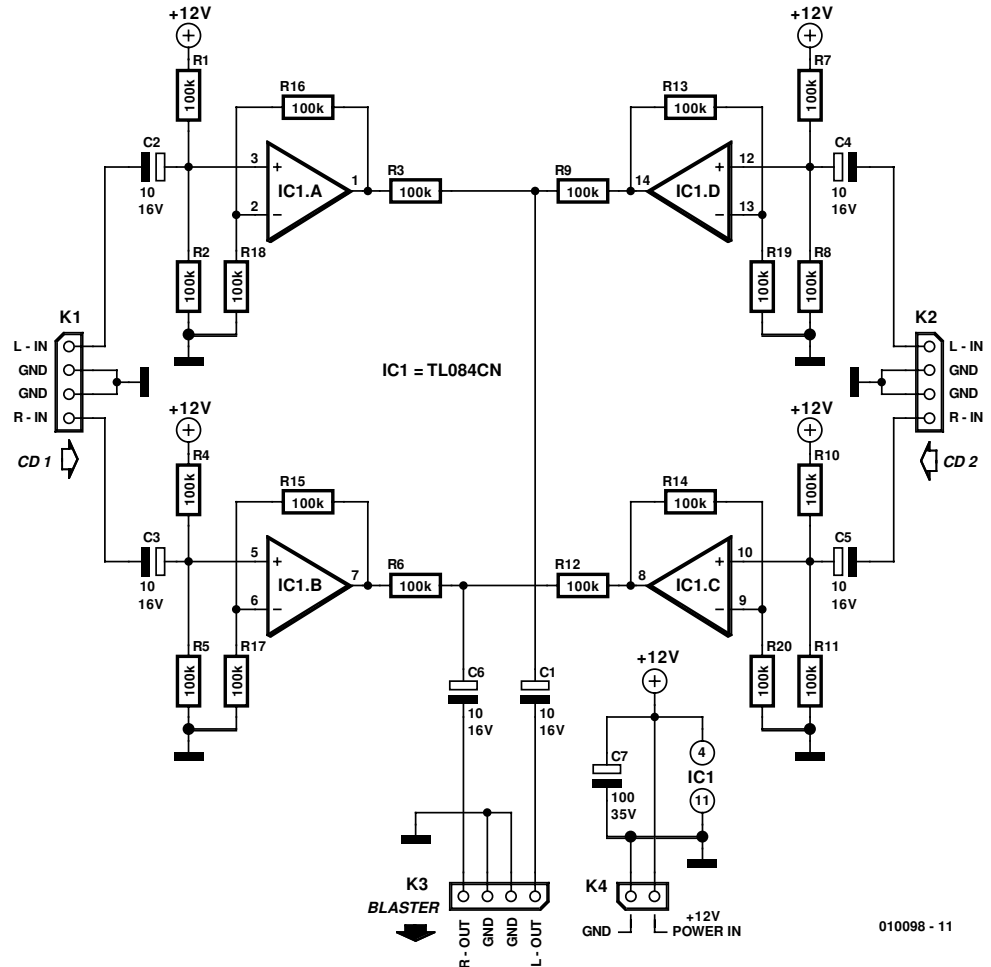


Audio-Combiner

097

Wie schließt man zwei Audio-Signalquellen an einen Audio-Eingang an, ohne dass sie sich gegenseitig beeinflussen? Diese Frage hat sich sicher schon öfter gestellt. Im vorliegenden Fall ging es darum, zwei CD-ROM-Laufwerke an den (gleichen) Eingang einer Soundkarte anzuschließen. Das Problem wurde mit einem Vierfach-Opamp gelöst. Je zwei Opamps puffern ein Stereo-Signal, so dass die Ausgänge der beiden Signalquellen vollständig voneinander entkoppelt sind. An den Ausgängen der Opamps kann man die Signale dann über Widerstände problemlos zusammenführen – hier sind es R3/R9 und R6/R12. Die Signalabschwächung durch diese Widerstände wird durch die 2-fache Verstärkung der Opamps ausgeglichen. Die Schaltung kann ohne weiteres mit der 12-V-Spannung des PCs versorgt werden, die Stromaufnahme ist mit ein paar Milliampere praktisch zu vernachlässigen.

(010098-1e)



010098 - 11

**Audio-Combiner,
Elektor Juli/August 2002,
S. 117 (010098)**

Zwischen den folgenden Widerständen und Masse ist ein Kondensator von $4\mu 7/16$ V zu schalten (Pluspol am Widerstand, Minuspol an Masse): R17, R18, R19 und R20.